

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

beratend-begleiten bindungsorientierte Familienbegleitung vertreten durch

Nathalie Köß

Fehren- Hinterberg 165/ 2

6934 Sulzberg

– nachfolgend „Beraterin“ genannt –

Vorwort/ Präambel

Der Begriff „Stillberatung“ ist in Österreich kein geschützter Begriff/Beruf und auch nicht den Hebammen oder sonstigen Gesundheitsberufen vorbehalten.

Es werden von der Beraterin keine Diagnosen gestellt, keine Behandlung von Erkrankungen angeboten und auch keine Therapien. Auch werden keine gesundheitspsychologischen Maßnahmen angeboten.

Bei der Beikostberatung findet keine individuelle Ernährungsberatung statt, sondern reine Wissensvermittlung. Wissensvermittlung in Form der Unterrichtstätigkeit (z.B.: im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Seminaren,...) sind als solches gemäß §2 GewO vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen, das heißt, hierfür ist keine Gewerbeberechtigung erforderlich.

Allgemein basiert das gesamte Konzept auf Wissensvermittlung und Beratung/ Workshops.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Beratungsangebote keine medizinische Heilbehandlung oder medizinische Therapien sind, auch nicht im Sinne des Heilpraktiker Gesetzes.

Die Beraterin kann keine Heilversprechen garantieren. Es wird auch vor, während, nach der Beratung keine Erfolgsgarantie ausgesprochen.

Die Beratung ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Der Erfolg ist stets von der Umsetzung durch den Auftraggeber und weiteren, nicht immer beeinflussbaren, Faktoren abhängig. Eine wertschätzende Grundhaltung und respektvoller Umgang

miteinander sind Grundvoraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Beraterin.

Ehrliche und korrekte Angaben sind an dieser Stelle ausschlaggebend.

Bei Inanspruchnahme eines Beratungsangebotes erklärt der/die Auftraggeber*in, dass das Kind, um das es geht, regelmäßig vom Kinderarzt untersucht wird. Alle Untersuchungen wurden und werden nach Plan durchgeführt und es liegen keine organischen Beschwerden vor. Jeder Krankheitsverdacht wurde ärztlich ausgeschlossen oder behandelt.

Eine Beratung ersetzt keine Behandlung durch einen Arzt oder Therapeuten. Sollte es medizinische Bedenken geben, müssen diese durch entsprechende fachkundige Ansprechpartner*innen (Ärzt*in, Zahnärzt*in, psychotherapeutische Psycholog*in, Psychiater*in usw.) abgeklärt werden. Über relevante ärztliche Behandlungen, akute oder chronische Erkrankungen sollte die Beraterin ggf. unterrichtet werden, sofern diese das Thema der Beratung betreffen.

Sollte bei den Eltern oder engen Verwandten/Bezugspersonen des Kindes ein Verdacht auf eine psychische Erkrankung vorliegen und/oder aktuell eine psychische Erkrankung diagnostiziert werden, sollte der/die Auftraggeber*in die Beraterin vor dem Termin darüber informieren, wenn dies für die Beratung relevant ist.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Beratungsbedingungen gelten für Verträge, deren Gegenstand die Erarbeitung und Aufbereitung von entscheidungsrelevanten Informationen (Rat und Auskünfte) jeglicher Art, durch die Beraterin an den/die Auftraggeber*in ist.

2. Vertragsgegenstand; Zielsetzung

Die Beraterin führt mit dem/der Auftraggeber*in eine Beratung oder Begleitung durch, die unter anderem folgende Themen beinhalten kann:

Informationsgespräche zu allgemeinen Fragen / Grundlagen, sowie Prüfung des Beratungsbedarfs in den Themenbereichen Stillen, Schlafen, Beikost, Formula Nahrung, Trageberatung,...

STILLEN: Individuelle Einzelberatungen (Stillen, Stillprobleme, Abstillen), Stillvorbereitungskurse, Beratungen bei Stilltreffs o.ä.

KINDLICHER SCHLAF: Bedürfnis- und bindungsorientierte Schlafberatungen in Bezug auf das Schlafverhalten des Kindes/der Kinder des Auftraggebers – individuelle Einzelberatungen, Schlaf-Workshops

BEIKOST: Wissensvermittlung über die Beikosteinführung, Beikostformen, allg. Sicherheitsvorkehrungen, verantwortungsvolle Beikostgabe – individuelle Einzelberatungen und Beikost-Workshops.

ALLGEMEINES: allgemeine kindliche Entwicklung, Vorbereitungskurse für Väter, allgemeine Informationsvorträge bzgl. bindungs- und bedürfnisorientierter Erziehung. Partnerschaft, Mutterschaft, Umgang mit den eigenen Kindern im Allgemeinen oder in besonderen Situationen, sonstige

Die Beratung erfolgt auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten vorbereitenden Gespräche und Unterlagen. Die Beraterin wird die von ihr angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und Zwecke sowie die Risiken und die möglichen Ergebnisse in jeder Phase der Beratung offen legen.

Sie verpflichtet sich zu Ehrlichkeit, Offenheit, Neutralität und Transparenz. Zu Beginn des Prozesses werden die Ziele des/der Auftraggeber*in mit der Beraterin besprochen und festgehalten.

3. Ort und Zeit der Beratertätigkeit

Die Beratung findet in Form von persönlichen/telefonischen Gesprächen, bei Hausbesuchen oder in der Wälderfrauenarztpraxis in Sulzberg, Dorf 11, 6934 oder online per Videotelefonie (z.B. Zoom) statt. Beratungstermine werden zwischen den Parteien individuell vorab vereinbart. Online- und telefonische Beratungen finden im häuslichen Umfeld der Beraterin und des/der Auftraggeber*in statt.

Bei Nutzung des Programmes "Zoom" ist der/die Auftraggeber*in mit den entsprechenden Datenschutzbedingungen des Programms einverstanden.

4. Pflichten des Auftraggebers/der Auftraggeberin

Dem/der Auftraggeber*in unterliegt zu jeder Zeit die volle Verantwortung und Entscheidungsfreiheit über den Verlauf, die Umsetzung oder den Abbruch der Beratung. Für den Ablauf der Sitzungen oder sonstigen Maßnahmen bedarf es immer der Zustimmung des/der Auftraggeber*in.

Der/die Auftraggeber*in ist selbst und in vollem Maße für eine gesunde und geeignete Umgebung verantwortlich (auch psychisch).

Für den Prozess ist gegenseitiges Vertrauen, Offenheit für Veränderung und Ehrlichkeit bei Auskünften notwendig und Voraussetzung.

5. Verschwiegenheit

Die Beraterin verpflichtet sich, über alle ihr zur Kenntnis gelangten persönlichen Angelegenheiten, auch über die Beendigung des Beratungsverhältnisses hinaus, Stillschweigen gegenüber jedermann zu bewahren.

Eine Auskunftserteilung kann nur nach vorheriger Genehmigung durch den/die Auftraggeber*in Textform (z.B. E-Mail) erfolgen. Gesetzliche Auskunfts- und Meldepflichten, zum Beispiel steuerlicher Natur, sind von der Verschwiegenheitsverpflichtung ausgenommen.

Der/die Auftraggeber*in gestattet der Beraterin die Daten der Sitzungen anonymisiert zu wissenschaftlichen Zwecken (z.B. Fachausarbeitungen) oder Fallbesprechungen zu verwenden.

6. Beginn und Beendigung des Beratungsvertrages

Der Beratungsvertrag beginnt mit Zusendung der Arbeitsunterlagen per E-Mail als PDF (dazu zählen: Rechnung und/oder Fragebogen oder Informationsmaterial) oder nach Terminvereinbarung.

Nachdem die allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert wurden, findet die Vereinbarung eines ersten Beratungstermins statt.

Tritt der/die Auftraggeber*in nach Zusendung von Informationsmaterialien, Fragebogen,

der Rechnung etc., jedoch vor einem ersten persönlichen Beratungstermin vom Beratungsvertrag zurück, so ist für das Informationsmaterial, den Fragebogen, Arbeitszeit und die Bearbeitung eine Ausfallpauschale in Höhe von 30 € zu entrichten (spätestens 24h vor Beratungsbeginn).

Der Beratungsvertrag ist von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jederzeit kündbar. Die Kündigung dieses Beratungsvertrages kann formlos erfolgen.

7 Rücktritt

Die Anmeldung zu den Angeboten ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Beratung, Workshops, Kurs-/Veranstaltungsgebühr.

Sollte die Kundin/der Kunde an der gebuchten Veranstaltung doch nicht teilnehmen können, ist ein Rücktritt nur möglich, wenn die Kundin/der Kunde

- den Rücktritt schriftlich mitteilen
- die angegebenen Fristen einhalten
- das Stornierungsentgelt bezahlen.

Die Höhe des Stornierungsentgelts beträgt in Abhängigkeit vom Rücktrittszeitpunkt:

- mehr als 6 Wochen vor Angebotsbeginn: 0 Euro
- weniger als 6 Wochen vor Angebotsbeginn: 50% der Buchungskosten
- 1 Woche vor Angebotsbeginn: 100% der Buchungskosten.

(Ausnahme: der/die zurücktretende Teilnehmer/in kann einen anderen Teilnehmer für den Veranstaltungsplatz vermitteln oder der Platz kann an einen Interessenten auf der Warteliste des Anbieters erfolgreich vergeben werden.)

Der Termin für eine individuelle Einzelberatung kann mehr als 24 Stunden vorher kostenfrei per Mail oder SMS/WhatsApp storniert werden. Weniger als 24 Stunden vorher werden 30 € Aufwandsentschädigung der Kundin/dem Kunden in Rechnung gestellt.

Der Grund für eine Stornierung ist unerheblich.

Für die Berechnung der Stornierungskosten ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Rücktrittserklärung maßgeblich.

Der Rücktritt ist zu richten an:

beratend-begleiten – Nathalie Köß unter der E-Mail: info@beratend-begleiten.at
oder unter: [+43 681 842 897 54](tel:+4368184289754)

Sollte keine Stornierung erfolgen, so wird der gesamte Betrag der Kundin/dem Kunden in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Termin ohne fristgemäße Abmeldung besteht ebenso kein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten.

8 Dauer der Beratung/Begleitung, Termine

Die Beraterin bietet Einzelberatungen an. Die übliche Dauer einer Beratung beträgt 60-90 Minuten, solange nichts Abweichendes vereinbart wurde. Wobei die erste Stunde aufgrund des Aufwandes voll abgerechnet wird.

Die aktuellen Preise entnehmen Sie der Homepage www.beratend-begleiten.at

Die Entscheidung und Verantwortung, ob der Einschätzung der Beraterin entsprochen wird und eine weiterführende Beratung stattfinden soll, obliegt in vollem Maße dem/ der Auftraggeber*in.

Die übliche Dauer der Erstberatung beträgt 60-90 Minuten, solange nichts Abweichendes vereinbart wurde. Sollte die Beratung länger dauern, wird ggf. ein weiterer Termin notwendig werden. Kurze schriftliche Rückfragen bis zwei Wochen nach der Beratung sind in dem Preis für eine Einzelberatung miteingeschlossen. Bei Schlafberatungen ist ggf. ein Schlafprotokoll notwendig, welches vor dem Termin vom Auftraggeber/von der Auftraggeberin geführt (zwischen 3 - 14 Tagen) und anschließend durch die Beraterin ausgewertet wird.

Termine werden nach Bedarf per E-Mail, telefonisch oder über das Website-Kontaktformular vereinbart und anschließend durch die Zusendung der Rechnungsadresse bestätigt.

Der/die Auftraggeber*in hat das Recht, vereinbarte Termine bis 24 Stunden im Voraus abzusagen, ohne dass für diese Termine Honorarzahungen anfallen.

Termine, die nach Ablauf dieser Frist seitens des Auftraggebers abgesagt werden, werden mit 35€ in Rechnung gestellt.

9 Honorar und Zahlungsmodalitäten

Angefallene Fahrtkosten der Beraterin werden mit 0,60 € pro Kilometer Fahrstrecke ab der o.g. Anschrift der Beraterin berechnet. Für die Strecke wird stets die kürzeste Google Maps Route genutzt. Die Beraterin rechnet die erbrachten Leistungen zum Ende des

Beratungsprozesses, spätestens jedoch nach einem Monat ab.

Beratungseinheit: 1. Stunde 65 € (danach wird viertelstündlich abgerechnet 16,25 €/ 15 Minuten), die erste Stunde wird stets komplett berechnet.

Bei „Notfallterminen“ innerhalb von 24h oder an Sonn- und Feiertagen wird eine Zulage von 15 % auf das Honorar angerechnet. Hier obliegt es der Beraterin, ob ein Termin möglich gemacht werden kann.

Des Weiteren können Preise auf der Homepage aktualisiert und angepasst werden.

Der/die Auftraggeber*in hat das Recht, vereinbarte Termine bis 24 Stunden im Voraus abzusagen, ohne dass für diese Termine Honorarzahlungen anfallen.

Wird ein Termin nicht abgesagt, der/die Auftraggeber*in nimmt aber nicht teil, wird die volle erste Stunde (65 €) berechnet.

Die Kosten für eine Beratung werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen. Es steht dem / der Auftraggeber*in jedoch frei die Rechnung im Anschluss bei seiner/ihrer Krankenkasse einzureichen, um eine Kostenübernahme prüfen zu lassen.

Aktuelle Preise und Rabatte sind stets auf der Webseite der Beraterin abrufbar:

<https://www.beratend-begleiten.at>

10 Haftungsbegrenzung

Die Beraterin haftet ausschließlich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertrags- oder Pflichtverletzung beruhen.

11 Ausfall

Für Einzeltermine (Workshops sowie Einzelberatungen etc.), die aus persönlichen Gründen der Anbieterin ausfallen, werden entsprechend Ersatztermine als Präsenz- oder Onlinevariante angeboten. Die ursprünglich gebuchte Dienstleistung bleibt bei einer Durchführung als Online-Veranstaltung in ihren Hauptmerkmalen gleich.

Wenn der Ersatztermin nicht wahrgenommen werden wird, verfällt der Anspruch auf den Einzeltermin .

Die Rückerstattung ist in diesen Fällen nicht möglich.

12 Rücktritt, Kündigung, Verlegung und Änderung von Kursen/Veranstaltungen durch die Anbieterin

Die Beraterin behält sich vor, Kurse/Veranstaltungen wegen zu geringer Beteiligung, aus räumlichen, personellen oder finanziellen Gründen abzusagen.

Für den Fall, dass die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor Beginn des Kurses/Veranstaltung nicht erreicht ist, kann die Beraterin vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird in diesem Fall dem/der Teilnehmer/in unverzüglich schriftlich erklärt. Wenn ein Kurs/Veranstaltung aus Gründen, die die Anbieterin nicht zu vertreten hat, - insbesondere Erkrankungen oder höhere Gewalt – ganz oder teilweise nicht in Präsenz stattfinden kann, kann die Beraterin ferner vom Vertrag zurücktreten, diesen kündigen, einzelne Termine verlegen sowie einzelne Stunden oder den gesamten Kurs/Veranstaltung alternativ online anbieten.

Die ursprünglich gebuchte Dienstleistung bleibt bei einer Durchführung als Online-Veranstaltung in ihren Hauptmerkmalen gleich. Im Falle eines Online-Angebots werden somit keine Kosten erstattet, da der Kurs/Veranstaltung als stattgefunden gilt. Die Beraterin wird den/die Teilnehmer/in hierüber unverzüglich informieren.

Die Beraterin kann den Vertrag bei Vorliegen wichtiger Gründe außerordentlich kündigen und den/die Teilnehmerin ausschließen. Ein wichtiger Grund liegt vor bei gemeinschaftswidrigem Verhalten in Kursen/Veranstaltungen. Der Vergütungsanspruch des Anbieters bleibt durch eine solche Kündigung oder Ausschluss bestehen.

13 Organisation

Die ausgeschriebenen Kurse und Veranstaltungen finden zu den angegebenen Zeiten und Terminen statt.

Kurzfristige terminliche Änderungen ohne detaillierte Angaben von Gründen sind dem Anbieter vorbehalten. Die Kosten für die jeweiligen Kursstunden bzw. Veranstaltungen werden nicht erstattet. In diesem Fall werden die Teilnehmer binnen angemessener Frist schriftlich informiert.

14 Kurs-/Veranstaltungsort

Der jeweilige Veranstaltungsort ist dem gebuchten Angebot zu entnehmen. Die Einzelberatungen bei dem/der Kunden/Kundin zu Hause oder digital per Videotelefonie („Zoom“).

Die Anfahrtkosten (vom Wohnort der Beraterin – Fehren- Hinterberg 165/2, 6934 Sulzberg) für einen Hausbesuch belaufen sich auf 0,60 EUR pro km Hin- und Rückweg. Die Anfahrt innerhalb Farchant ist kostenlos. Als Berechnungsgrundlage dient Google Maps.

Des Weiteren wird es Beratungen, Kurse/ Workshops o.ä. in Sulzberg, Dorf 11, in der „Wälderfrauenarztpraxis“, 6934 geben.

15 Haftung

Die Teilnahme an Angeboten geschieht auf eigenen Gefahr.

Die Teilnehmer:innen tragen die volle Verantwortung für sich und ihr Kind. Es wird an die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:innen appelliert.

Es besteht keine Haftung für verursachte Schäden der Gesundheit sowie Eigentum, Garderobe oder vor dem Kursraum/Veranstaltungsort abgestellte Kinderwagen o.ä. Haftung wird gegenüber Teilnehmer:innen aller Veranstaltungen und Kurse, auch auf Wegen, nicht übernommen. Meine Haftung für fremdes Verschulden wird außerdem nach §§ 276 und 278 BGB ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Für Sach- und/ oder Personenschäden wird die Haftung ausgeschlossen.

Die Elemente mit dem Baby (Spielanregung, Beikostbuffet etc.) liegen in der Verantwortung der Eltern.

Es liegt in der Verantwortung der teilnehmenden Person(en) während und nach Einzelberatungen sowie Workshops das vermittelte Wissen fachgerecht umzusetzen.

15 Überlassene Unterlagen

Unterlagen – auch in elektronischer Form –, wie z.B. Fragebögen, Schlafprotokolle, Empfehlungen, usw. behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dem/der Leistungsempfänger/in unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Die uns zugesendeten ausgefüllten Formulare dienen der Vorbereitung der Beratung. Diese werden nicht an Dritte weitergeben und nach 12 Monaten vernichtet.

16 Preise und Zahlung

In meinen Preisen ist keine Umsatzsteuer enthalten. Als Kleingewerbe gilt diese Leistung gemäß §19 UstG als Umsatzsteuerfrei.

Bei einer individuellen Beratung ist der Betrag innerhalb sieben Tage nach Rechnungsstellung per Überweisung an das Konto AT_____ zahlbar.

Die Rechnung wird im Anschluss an den Beratungstermin per E-Mail versandt. Die Kontodaten entnehmen Sie der Rechnung.

Bei Buchung/Anmeldung eines Kurses/Workshops ist die Teilnahmegebühr vor Veranstaltungsbeginn fällig. Die Rechnung wird per E-Mail nach erfolgreicher Anmeldung versendet.

17 Schweigepflicht

Beide Vertragsparteien sind verpflichtet, über Informationen die im Zusammenhang mit der Beratung oder Veranstaltung bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Es sei denn eine Partei entbindet die andere schriftlich von dieser Schweigepflicht.

18 Sonstiges

Zur Durchführung von „Online-Meetings“ und/oder Webinaren/Workshops verwenden wir das Tool „Zoom“. Der/Die Leistungsempfänger/in ist sich bewusst über die Datenverarbeitung des Bertreibers von „Zoom“ und damit einverstanden.

Die Anbieterin gibt keine Erfolgsversprechen.

Das Angebot ersetzt keinen Arztbesuch oder eine Psychotherapie.

19. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

20 Schlussbestimmungen.

Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Beratungsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie im Kontaktformular auf der Website bestätigt worden, schriftlich abgeschlossen oder schriftlich wechselseitig bestätigt worden sind.

Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem Gewollten am nächsten kommt. Dies gilt auch im Falle einer unbeabsichtigten Regelungslücke.

Sulzberg am 26.02.2024